

1) Der Name des Bürgers von Stein am Rhein ist nicht angegeben.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 16^r-16^v

10

1565 [August 28.], "uff Santt Pelaius [Pelagius]"

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] AN [LANDAMMANN UND
RAT VON] SCHWYZ

"Uwer schryben so Jr abermalen an unns gethan haben wir synes Innhaltts ver-
standen, alls anthreffend den Wasserfluss [Rufibach] by S. Adryen [St. Adri-
an], welcher dann verndrigs Jars usbrochen und ein anderen Ru[n]ss gewinnen. 1
Haruff Jr an unns begertt wir mitt üch den alltten Ru[n]ss süberen, und den
Wasserfluss widerumb darinn Richtten söltten. Wyl nun aber daselbig on grossen
nachtheil der unsern samptt dem grosen Costen Zethuon unmöglich, wil unns
solichs nitt für quott ansechen wellen. So aber Jr ... sölichs den unseren
unschedlich ... uszerichten machtten, wir wol lyden, aber doch der march
halber (so üch dasselbig annemlich) widerumb dem alltten Run nachzemachen,
wellend wir unns des ortts dheineswegs nitt weigeren, sonder ... mitt üch
ganz willigklich ... zu glegner Zytt volbringen."

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 16^v

11

[15]65 September 14.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [SCHULT-
HEISS UND RAT VON] WALDSHUT

Thomas Sattler [von Baar] sei kürzlich ein dreijähriger, schwarz-
grauer "münch [Wallach]" gestohlen worden. Michael, Sattlers Sohn,
habe diesen nun in ihrer Stadt ausfindig gemacht. Man möchte sie
daher bitten, den genannten Wallach dem Vorweiser dieses Briefes
auszuhändigen.

Gerne wolle man bei Gelegenheit Gegenrecht halten.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 18^r